

plauder tasche

Nummer

41

Dez. 10

Die Salzburger Kinderzeitung

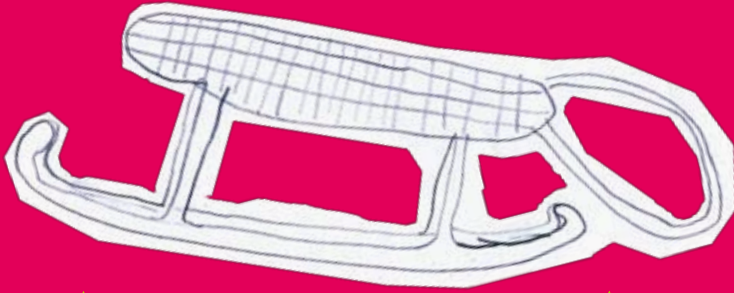
Rätsel
Steckbriefe
Gewinnspiel
Witze

„Fit durch
den winter“

„Fit durch den Winter“

Liebe Plaudertaschen-Leserinnen, liebe Plaudertaschen-Leser!

„Fit durch den Winter“ – so lautet das Motto in der diesjährigen Dezember-Ausgabe. Was macht ihr in der kalten Jahreszeit, damit ihr fit bleibt? In dieser Ausgabe findet ihr einerseits Tipps, damit ihr körperlich nicht einrostet, aber auch Tipps für eure geistige Fitness.



**Plaudertasche online unter
www.weltkindertag-salzburg.at
zum Runterladen!**

Für alle, die die Plaudertasche mitgestalten wollen – hier sind die nächsten Redaktionstermine:

Plaudertasche Kinderredaktion

was? Gestalte mit an der Kinderzeitung Plaudertasche!
Wir suchen Kinder, die Spaß daran haben gemeinsam eine Zeitung zu machen, sich Themen auszudenken, zu schreiben, zu fotografieren, zu malen...

wann? Montag, 13. Dezember 2010
Montag, 10. Januar 2011
Montag, 14. Februar 2011
jeweils von 15:30 bis 17:30 Uhr



wo? im Veranstaltungsraum der Kinderbibliothek der Stadt Salzburg

wer? alle Kinder zwischen 8 und 12 Jahren

nähere Infos:
Plattform Weltkindertag
Kinderzeitung Plaudertasche
c/o Verein Spektrum
Schumacherstraße 20
5020 Salzburg

☎ 0662/434216
✉ plaudertasche@spektrum.at

Inhalt

- 03 Kreuzworträtsel
- 04 Ausmalbild & Co.
- 04 Faltsterne basteln
- 05 Steckbriefe
- 05 Kreativtipp
- 06 Yoga
- 07 Schneespiele
- 08 Fitness für Wintersportler
- 11 Gewinnspiel
- 12 Allerlei
- 13 Energy-Cocktail
- 14 Buchtipp
- 16 Witze

Impressum

Herausgeber: Plattform „Weltkindertag“

Redaktion/Verwaltung: Verein Spektrum

Layout/DTP: Akzente Salzburg

MitarbeiterInnen dieser Ausgabe: Antonia Feichtenschlager, Andrea Aschauer, Dominik Frühmann, Peter Fuschelberger, Sabine Mayr, Johanna Seidl, Sandra Winkler, Günther Wohlfarth, Kinderredaktion Salzburg

Inhalte: Kinder aus Stadt und Land Salzburg (Die AutorInnen sind unter dem jeweiligen Beitrag genannt.).

In Zusammenarbeit mit: Kinder- und Jugendanwaltschaft Salzburg.

Redaktionsadresse: Verein Spektrum, Schumacherstraße 20, Postfach 67, 5014 Salzburg, Tel. 0662-434216-13,

Fax: 0662-434216-20, e-mail: plaudertasche@spektrum.at

Produktion & Design: Akzente Salzburg

Druck: Laber Druck

Kreuzworträtsel

Die
Puzzle
Seite



Was essen viele Leute in der
Weihnachtszeit sehr gerne?



1. Wie heißt das Haus der Inuits (Eskimos)?
2. Wie heißt der Baum, den man als Christbaum verwendet?
3. Mit welchem Wintersportgerät kann man wedeln?
4. Fahren die Inuits im Winter mit dem Boot?
5. Was hängt im Winter vom Dach der Häuser herunter?
6. Wie heißt das Wintersportgerät, auf dem man mit beiden Beinen fest oben steht?
7. Womit kann man noch im Winter den Hügel runterrutschen? (2 Antworten)
8. Was braucht man zum Schifahren noch außer Helm und Schi?
9. Wie heißt die Person im Märchen, die Schnee aus ihren Decken schüttelt? (zusammenschreiben)
10. Ab wieviel Grad Celsius gefriert Wasser?
11. Womit gleitet man übers Eis?
12. Wie heißt die Süßspeise (mit oder ohne Rosinen), die man nach dem Schifahren gerne auf der Hütte isst?
13. Wie schaut eine Schneeflocke unter dem Mikroskop aus? Wie ein ...
14. Wie heißt das kleine schwarze Ding, das beim Eishockey ins Tor geschossen wird?
15. Wo sollten die Vögel im Winter immer Futter finden?
16. Wie heißen Eskimos in ihrer Sprache?

Eskimo = so wurde das Volk der Inuits früher oft genannt. Die Betroffenen empfinden diese Bezeichnung jedoch als Beleidigung und deshalb sollte man diesen Begriff nicht verwenden.

Hilf dem Schneemann den richtigen Weg zum Ziel zu finden!
Aber ACHTUNG! Sonne und Feuer mag er gar nicht!



Faltsterne - eine schöne Winterdeko.

Alena aus der Kinderredaktion zeigt euch, wie es geht!



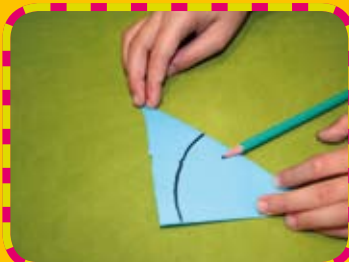
Falte das Quadrat zu einem Dreieck.



Falte dann die linke Ecke zur rechten.



Falte dann nochmal die rechte Ecke zur linken.



Für einen runden Stern zeichne einen Bogen wie abgebildet und schneide ihn anschließend aus.



Male dann mit Bleistift Hilfslinien wie auf dem Bild abgebildet und schneide das Muster dann aus.



Falte nun das Papier auseinander und so sollte der Stern dann aussehen.

Neue Plaudertaschen Redakteurinnen kurz vorgestellt ...



Name: Esteban

Alter: 7 Jahre

Lieblingssessen: Nudeln

Lieblingsfarbe: bunt

Lieblingsspiel: Piraten

Lieblingofilm: Peter Pan

Lieblingstier: Löwe, das bin ich auch im Sternzeichen

Traumberuf: Dinosaurier-Forscher



Name: Alena

Alter: 8 Jahre

Hobbies: Reiten

Lieblingstiere: Pferd, Katze,

Hase, Hund

Lieblingssessen: Spaghetti

Lieblingssport: Reiten

Lieblingsfarbe: Rot

Lieblingslehrerin: Gabi

Lieblingsmusik: 99 Luftballons

Lieblingsgeschwister: Bruder

Name: Didem

Alter: 9 Jahre

Lieblingssessen: Pizza

Lieblingsmusik: Pussicat Dolls

Lieblingsfarbe: Pink

Das mag ich nicht: Jungs

Lieblingsfach: Werken

Lieblingstiere: Hase, Vogel, Katze, Pferd

Lieblingsland: Türkei

Lieblingsstadt: Paris



Name: Melike

Alter: 7 Jahre

Hobbies: Schwimmen, Laufen, Seilspringen

Lieblingstiere: Katze, Hund, Pferd, Hase, Vogel

Lieblingssessen: Pizza

Lieblingssport: Reiten

Lieblingsland: Türkei

Lieblingsstadt: New York

Lieblingsstofftiere: Katze, Bär, Hase

Lieblingsfarbe: Pink

Lieblingsmusik: Beyonce



Kreativtipp Schneemann im Schneegestöber

Material: Kleine Marmeladengläser mit Schraubdeckel, Plastilin in verschiedenen Farben, Flitter, Teelöffel, Farbe, Pinsel.

1. Befülle den Deckel des Marmeladenglases mit Plastilinklumpen (fest andrücken) und verschließe das Glas einmal, damit du weißt, wie viel Platz du zur Verfügung hast und dein Kunstwerk dann auch ins Glas passt.
2. Öffne das Glas wieder und entferne die überflüssige Knetmasse.
3. Nun kannst du aus deinem Plastilinklumpen auf dem Deckel Landschaften, Weihnachtsmotive, Schneemänner oder Schneefrauen, ... formen. (Wichtig: Aufpassen, dass alle Stellen gut miteinander verbunden sind, sonst hält später deine Figur nicht beim Schütteln!)
4. Gib Flitter in das Glas und fülle es anschließend bis zum Rand mit Wasser an. Rühr das Wasser vorsichtig mit dem Löffel um, sodass der Flitter nicht am Grund zusammenklumpt.
5. Nun das Glas vorsichtig schließen und fest zumachen (am besten über dem Waschbecken). Achte gut darauf, dass keine großen Luftblasen darin sind; sonst noch einmal öffnen, Wasser nachfüllen und erneut schließen.
6. Zum Schluss: Glas abtrocknen und eventuell Deckel und Glas bemalen und fertig!

Nun kannst du dein Glas umdrehen und beobachten, wie der Flitter im Wasser herumtanzt.

Tipp: Sollte die Knetmasse doch nicht von selbst am Deckel halten, einfach mit Heißkleber befestigen.



Fit durch den Winter mit Yoga

Langes Sitzen in der Schule, bei den Hausaufgaben, vor dem Computer und mangelnde Bewegung – das sind oft die Gründe dafür, warum sich unser Körper steif anfühlt. Eine Möglichkeit, den Körper wieder fit zu machen, ist Bewegung. Mit Yogaübungen können wir unseren Körper wieder in Schwung bringen.

Im Juki Liefering haben wir eine Übungsfolge für euch zusammengestellt und fotografiert, damit ihr mit euren Freunden oder einfach alleine üben könnt. Diese Übungsfolge nennt man auch Sonnengebet.



1
Falte die Hände vor dem Körper in „Namaste“ – das heißt in Indien „Hallo“.



6
Berg: Drück dich mit den Armen nach hinten, das Gewicht ist auf den Händen, der Rücken gerade. Du kannst ruhig die Knie gebeugt lassen.



Bringe deine gestreckten Arme nach vorne über den Kopf, sodass Du eine leichte Streckung im oberen Rücken spürst, die Augen blicken dabei auf die Hände, die sich in der Mitte berühren.

Bringe dein linkes Bein nach vorne, der linke Fuß steht zwischen deinen Händen.



3
Gehe leicht in die Knie und mit gestrecktem Rücken und leicht gebeugten Knien bringst du deine Hände neben die Füße. Manche von euch können vielleicht sogar die Zehen berühren.

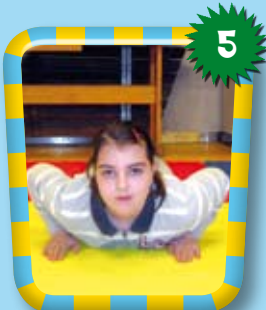


7
Das zweite Bein kommt auch nach vorne, nun stehst du gebeugt mit dem Kopf nach unten.



Die Hände bleiben neben den Füßen, der rechte Fuß steigt nach hinten und das rechte Knie berührt dabei den Boden, der Oberkörper ist gerade und du schaust nach vorne, stütze dich dabei mit den Zehen ab.

Gehe leicht in die Knie und komme mit vor dem Kopf ausgestreckten Armen und einem geraden Rücken nach oben, bis die Hände wieder über dem Kopf sind.



5
Kobra: Deine Hände sind neben den Schultern, langsam erhebst du deinen Oberkörper gleich einer Schlange, jetzt kannst du deinen Fußrücken auf den Boden drücken, die Zehen können sich ausruhen.



10
Die Hände kommen wieder in Ausgangsstellung vor den Körper.

Nun wiederhole die Übungen 1-10 aber achte darauf, dass du die Beine immer abwechselst.

Kommentare von unseren jungen „Yogis“:

„Wir machen jeden Tag in der Schule Yoga und ich merke, wie ich immer beweglicher werde!“
Shena

„Yoga ist lustig und nach dem Üben ist mir immer ganz warm.“
Lydia

Viel Spaß beim Üben wünschen Shena, Lydia, Sabrina, Tea, Kevin und das Juki Team – und kommt fit und gesund über den Winter! Namaste!

Schnee-Ball

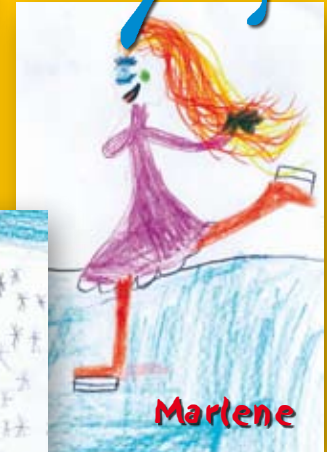
Für dieses Spiel braucht ihr eine ebene Schneefläche, einen Wasserball oder Luftballon, ein Markierungsband und Holzstöcke für das Tor.

Mit dem Markierungsband oder Seil steckt ihr das Spielfeld ab. Es soll 4 x 4 Meter groß sein. Auf zwei sich gegenüberliegenden Linien werden die Tore aufgebaut. Dazu steckt ihr die Holzstöcke 1 bis 2 Meter weit auseinander. Hinter jedem Tor wird in 1 Meter Abstand eine Begrenzungslinie gezogen.

Nun bildet ihr zwei gleich große Gruppen. Jede Gruppe stellt sich hinter die Begrenzungslinie des eigenen Tores. In die Mitte des Spielfeldes legt ihr einen Wasserball oder Luftballon. Nun geht es auch schon los: Mit Schneebällen versucht ihr, den Ball in der Mitte zu treffen und so in das gegnerische Tor zu treiben. Das Spielfeld darf aber während des Spieles nicht betreten werden. Gelangt der Ball dabei außerhalb des Spielfeldes, wird er wieder in die Mitte gesetzt.

Wer schafft mehr Tore? Ihr könnt entweder auf Zeit spielen oder bis zum Erreichen einer vorher festgelegten Anzahl von Toren.

Schneespiele



Halldora



Picasso

Wenn ihr euch mal als „große Künstler“ versuchen wollt, dann ist eine unberührte Schneefläche als Leinwand genau das Richtige für euch! Ihr braucht nichts weiter als Wasser, Pinsel in verschiedenen Größen, Becher, Fingerfarben oder Lebensmittelfarben.

Jede und jeder sucht sich eine unberührte Schneefläche. Ihr könnt euch einen Rahmen aus Ästen legen oder ihn auch in den Schnee drücken, in dem ihr euer Bild einfach einmal umrundet. Und jetzt ist eure Kreativität gefragt: Verdünnt die Fingerfarben mit Wasser und rührt gut um. Nun könnt ihr wunderschöne Bilder in den Schnee malen. Haben alle Künstler und Künstlerinnen ihr Werk vollendet, gibt es eine Vernissage, das heißt, ihr führt die anderen durch eure Schneebilder-Ausstellung. Natürlich könnt ihr aber auch alle an einem großen Gemeinschaftswerk arbeiten ...

Varianten: Aus den Schnee Bildern könnt ihr auch Eisbilder machen. Wenn die Farbe im Schnee eingetrocknet ist, spritzt ihr vorsichtig nach und nach immer wieder etwas Wasser über das Bild, sodass es langsam vereisen kann.

Ihr könnt auch ein Schnee-Graffiti gestalten. Dazu füllt ihr Wasser in Plastik-Sprühflaschen (z. B. Blumensprühpumpen) und mischt etwas Lebensmittelfarbe dazu. Nun könnt ihr versuchen, eure Graffiti in verschiedenen Farben auf den Schnee zu sprühen.



Fitness für Wintersportler

Die Keck-Kinder in der Elisabeth-Vorstadt und in Itzling sind richtige Sporttiger. Sie haben uns ihre Tricks verraten, wie sie den Winter über in Form bleiben und sich fit machen fürs Skifahren, Snowboarden, Eislaufen und Rodeln. Viel Spaß beim Nachmachen und beim Schwitzen!



Hampelmann: Mindestens 10 x

1. Beine auseinander (in die Grätsche) Hände über dem Kopf zusammenschlagen
2. Hüpfen
3. Beine zusammen und Arme an den Körper
4. und noch mal ...



Laufen, Beine wärmen: 20 x, kurze Pause, dann noch 20 x

1. linker Fuß hinten rauf bis zum Hintern
2. rechter Fuß hinten rauf bis zum Hintern
3. das Ganze wieder so schnell, dass es aussieht, als würdest du im Stand laufen

Zum Warmwerden



Wedelübung: 20 x hin und her

1. Beine zusammen, gerade stehen
2. und los geht's: mit geschlossenen Beinen hin und her hüpfen, links, recht, links, rechts ...



Laufen, aber nicht weit weg: 20 x, kurze Pause, dann noch 20 x

1. linkes Knie hoch bis zum Bauch
2. rechtes Knie hoch bis zum Bauch
3. das Ganze so schnell, dass es aussieht, als würdest du im Stand laufen



Arme warm machen: 10 x, kurze Pause, 10 x, kurze Pause, 10 x

1. aufrecht stehen, Füße stehen parallel, Arme zur Seite strecken, Finger spreizen
2. Arme auf Brusthöhe abwinkeln, Hände machen eine Faust
3. und wieder auf
4. und wieder zu

Muskeltraining



Liegestütze, mindestens 3 x

1. gehe auf alle Viere wie eine Katze
2. strecke die Beine und gehe so weit zurück bis dein Rücken und deine Beine eine gerade Linie bilden
3. drehe deine Hände nach innen, sodass deine Finger zueinander schauen
4. Arme beugen, die Nasenspitze soll so weit wie möglich zum Boden gehen, ABER du legst dich nicht hin und dein Rücken, der Po und die Beine bleiben eine gerade Linie
5. Arme wieder durchstrecken
6. und noch mal



Stehstützen, mindestens 5 x

1. such dir eine Sprossenwand oder etwas anderes zum anhalten oder mach's wie wir und geh in den Volksgarten zum Sportparcours
2. stell dich gerade hin und halte dich in Brusthöhe an der Sprossenwand oder dem Sportgerät fest
3. jetzt fang an dich ganz nah an die Wand zu ziehen, die Ellbogen bleiben an der Seite
4. und wieder in die Ausgangsposition



Kniebeugen, mindestens 10 x

1. aufrecht stehen, Füße parallel, Arme nach vorne strecken
2. Knie beugen und mit geradem Rücken nach unten gehen
3. wieder aufstehen und noch mal



Kniebeugen mal anders, mindestens 10 x

1. im Volksgarten findet man auch Geräte, die einem die Kniebeugen ein wenig erleichtern. Aber auch hierbei kann eine Sprossenwand hilfreich sein.
2. stelle dich aufrecht vor das Gerät und halte dich in Hüfthöhe daran fest
3. nun lehne dich zurück und gehe in die Knie
4. und wieder auf
5. und wieder runter



Step ups, 5 x auf jeder Seite

1. such dir etwas, wo du draufsteigen kannst. Es soll aber nicht wegrutschen. (z. B.: eine Treppe)
2. steige abwechselnd mit dem linken und den rechten Fuß rauf und wieder runter



Sit ups, mindestens 7 x

1. lege dich flach auf den Rücken und stelle die Beine auf oder lege sie auf einem Sessel ab
2. mit geradem Rücken und Arme nach vorne gestreckt in Richtung Knie aufziehen. ACHTUNG: nicht mit Schwung, sondern mit Hilfe deiner Bauchmuskeln

Damit du dein Gleichgewicht nicht verlierst



Der stehende Buddha:

1. stelle dich gerade hin und verlagere dein Gewicht auf das linke Bein
2. wenn du sicher genug stehst, lege das rechte Bein auf das linke
3. versuche den Rücken gerade zu halten und so lange wie möglich in dieser Position stehen zu bleiben
4. nun das Ganze mit dem anderen Bein



Der einfüßige Pirat:

1. stelle dich auf ein Bein und hüpf, tanze oder stehe einfach nur so rum, solange du es schaffst
2. und nun das Selbe mit dem anderen Bein

Dehnungsübungen, damit sich der Muskelkater nicht einschleicht



Arme und Rücken dehnen

1. Beine in Schrittstellung
2. Arme nach oben strecken und Finger überkreuzen, Handflächen zeigen nach oben
3. Ellbogen durchdrücken und die Handflächen ziehen in Richtung Himmel



Rücken und Beine dehnen

1. in der Grätsche auf den Boden setzen. WICHTIG: der Rücken soll gerade sein
2. rechte Hand greift in Richtung des linken Fußes
3. linke Hand greift in Richtung des rechten Fußes
4. versuche nun gleichzeitig mit der linken Hand den linken Fuß und mit der rechten Hand den rechten Fuß zu erreichen



Seitendehnung

1. in die Grätsche stellen
2. rechten Arm nach oben strecken
3. nach links beugen und mit linker Hand abstützen. Dabei immer nach vorne schauen
4. zurück in die Ausgangsstellung und das Ganze auf der anderen Seite wiederholen



Wirbelsäulentraining, 5 x auf jeder Seite

1. aufrecht stehen, Füße parallel, Arme zur Seite strecken
2. mit geradem Rücken nach unten beugen, linke Hand berührt rechten Fuß
3. zurück in die aufrechte Ausgangsstellung
4. das Gleiche mit der anderen Seite, rechte Hand berührt linken Fuß

Mitmachen & Gewinnen ...

Gewinn-
spiel

Je ein Aero-Bumerang geht an:

Hannah Lechner, 14 Jahre
Samuel u. Tobias Wallpach, 10 und 8 Jahre
Philipp Steiner, 6 Jahre

Je ein Freundschaftsband haben gewonnen:

Michi Steinmann, 11 Jahre
Tatjana Fiedler, 12 Jahre
Franziska Gruber, 9 Jahre
Paul Beck, 13 Jahre
Melvin Restar, 8 Jahre
Miriam Hansmann, 8 Jahre
Mona Lotte Wallner, 8 Jahre
Yana Walzl, 12 Jahre
Martin Heigl, 6 Jahre
Chiara Pehab, 4 Jahre

Die Bücher haben gewonnen:

Luca Aigner
Hannah Kohlbacher, 9 Jahre

Herzliche Gratulation allen Gewinnern und Gewinnerinnen!



Schätzspiel:

Wieviele Mandeln sind in diesem Glas?

Gebt einen Tipp ab! Für die beste Schätzung gibt's einen Überraschungspreis!
Viel Glück!

Zu gewinnen gibt es dieses mal:

- 3 x 10er Blöcke zum Eislaufen in der Eisarena
- 1 x Rodel
- 2 x Bücher
- 1 x ferngesteuerter Hubschrauber von allesfliegt.com

Herzlichen DANK an alle Sponsoren!

Antwort 1:

Schätzspiel: _____ Mandeln

Name: _____

Alter: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Falls keine Marke zur Hand
Porto beim Empfänger einheben.

Redaktion Plaudertasche
c/o Verein Spektrum
Schumacherstraße 20
5020 Salzburg

Hervis

STADT : SALZBURG

ALLESFLIEGT.COM



UMFRAGE

von Laura und Felix

Was ist dein Lieblingssport?

Sportarten	Alter	Geschlecht
Langlaufen	47 Jahre	M
Eislaufen	50 Jahre	M
Schifahren	8 Jahre	M
Schifahren	58 Jahre	W
Schifahren	7 Jahre	M
Schifahren	10 Jahre	W
Schifahren	46 Jahre	W
Bobfahren	4 Jahre	M
Schlittenfahren	52 Jahre	M
Schitouren	49 Jahre	M
Bobfahren	4 Jahre	M
Eislaufen	24 Jahre	W



Winterreime von Felix:

Welche Wörter passen in die Lücken?

Im Schnee steht ein _____.

Der Schnee bedeckt den _____.

Wirf eine Münze in den Punsch und denk an einen _____.

Der Wal trägt im Winter einen _____.



Rezept für eine Tasse Zitronenpunsch

- ½ Zitrone
- 200 ml Wasser
- 1 Zimtstange
- 1 Gewürznelke
- 2 bis 3 Esslöffel Honig



ERKÄLTET? Didem hat Tipps wie ihr schnell wieder gesund werdet ...

- viel Kräutertee trinken
- warm anziehen
- nicht zuviel rausgehen
- hinlegen, ruhen und die Plaudertasche lesen



Phantasie-
geschichte
von Anna,
9 Jahre



Der besondere Stein

Vor dem 8. Jahrhundert gab es einen Stein, er hieß Zyrolatio-sur. Doch kein Mensch wusste, welche Kräfte er hatte. Einmal gab es eine Hungersnot und die Menschen brauchten dringend Wasser und Essen. Dann nahm der König den Stein in die Hand und sagte: „Dieser Zyrolatiosur, mhhh!“ Plötzlich machte es „zwusch“ und es erschien ein riesiger Topf gefüllt mit Wasser und ein riesiger Tisch gedeckt mit den besten Speisen. Der König verbreitete die gute Nachricht im ganzen Land. Keiner musste mehr Durst und Hunger leiden. Doch leider ist dieser Stein seither verschwunden und keiner weiß wo er ist. Nur von Erzählungen weiß man, wie er aussah ...

Energy-Cocktail

Nun hat sich jede und jeder Yogini einen gesunden Energieschub verdient. Hier ist ein besonders leckeres Rezept, das ihr ganz leicht zubereiten könnt:

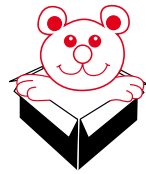
Zutaten für 4 JUKI Energy-Cocktails:

- 3 Orangen
- 1 Liter Ananassaft
- Eiswürfel
- 1-2 Bananen
- 1 Packung Vanillin-Zucker
- frische Minzblätter



- Bananen grob schneiden und in eine große Schüssel geben. **Foto 1**
- Zwei der drei Orangen pressen und zu den Bananenstücken dazu geben. **Foto 2**
- Vanillin-Zucker dazugeben und das ganze pürieren, dabei langsam den Ananassaft einrühren. **Foto 3**
- Den Cocktail nach Belieben mit Minze verfeinern.
- Die dritte Orange in Scheiben schneiden und auf einer Seite bis zur Mitte einschneiden. So könnt ihr jeweils eine Scheibe als Dekoration auf die Gläserländer stecken. **Foto 4**
- Eiswürfel crushen und in die Gläser füllen.
- Den Saft gerecht aufteilen und genießen.

Viel Spaß beim Genießen und Zubereiten
wünschen Shena, Lydia, Sabrina, Tea, Kevin
und das Juki Team!



SPIELZEUG SCHACHTEL

Salzburg – Schranngasse 16

Mo – Fr: 9.00 – 13.00 u. 14.00 – 18.00
Samstag: 9.00 – 13.00

**AN ADVENTSAMSTAGEN
BIS 18.00 Uhr**

**Die Spielzeugschachtel ist
ein besonderes Fachgeschäft:**

Ein Ort zum Wohlfühlen, nicht nur zum Einkaufen.

Sämtliche Spiele und Spielwaren können vor dem Kauf gründlich ausprobiert werden. Spieltische und andere Spielmöglichkeiten wie das Kinderhaus und die Kuschelgrube stehen zur Verfügung.

Teddys, Stofftiere, Puppen, Brettspiele, Kartenspiele, Baby- u. Kleinkinderspielzeug, Puzzles, Farben, Konstruktionsspiele, Jonglierartikel, Puppenwagen, Dreiräder. Saisonbedingte Spielwaren wie Rodeln, Drachen, Sandspielzeug, Felix, Lillifee, Playmobil, Lerncomputer u.v.m.
Haba und Selecta Volls Sortiment

SPIEL & CO

Das Spielzeugfachgeschäft im EUROPARK

Mo – Do: 9.00 – 19.30
Freitag: 9.00 – 21.00
Samstag: 9.00 – 18.00

SPIELZEUG C · O · M · P · A · N · Y

Salzburg

Mo – Fr: 9.00 – 19.00
Samstag: 9.00 – 18.00

ZIB

SPIELZEUG C · O · M · P · A · N · Y

Bischofshofen

Mo – Fr: 9.00 – 18.30
Samstag: 9.00 – 17.00



Teddys, Stofftiere, Puppen, Brettspiele, Kartenspiele, Baby- und Kleinkinderspielzeug, Puzzles, Farben, Konstruktionsspiele, Jonglierartikel, Puppenwagen, Dreiräder. Saisonbedingte Spielwaren wie Rodeln, Drachen, Sandspielzeug, Modellautos, -schiffe und -flugzeuge, Modellbausätze, ferngesteuerte Autos, Autorennbahnen, Magic-Karten, Pokémon und YU-GI-OH Sammelkarten, Felix, Lillifee, Playmobil, Lerncomputer u.v.m.

**AN ADVENTSAMSTAGEN
BIS 18.00 Uhr**

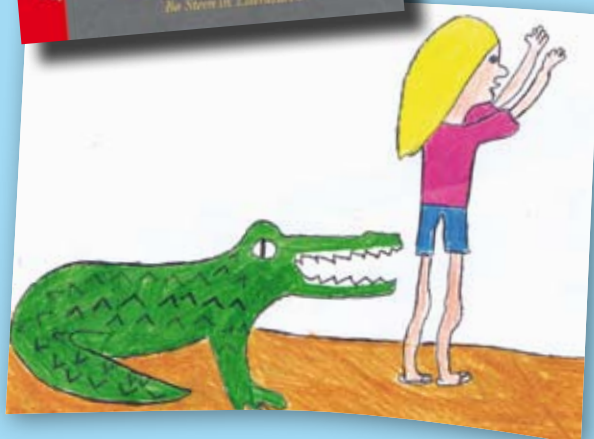
www.spielzeugschachtel.at

Per Olov Enquist: Großvater und die Wölfe

SchülerInnen der 1a Klasse der Informatik-Mittel- und Hauptschule in Tamsweg haben ein Buch von Per Olov Enquist gelesen und das Salzburger Literaturhaus hat die Gruppe gebeten, für die Plaudertasche eine Buchbesprechung zu schreiben!

Mina ist sechs Jahre alt und brüllt wegen jeder Kleinigkeit wie am Spieß, weil sie Angst hat. Deswegen plant ihr Großvater eine Expedition auf den Dreihöhlenberg. Mit dabei sind außerdem Minas Schwester Moa, ihr Kusine Marcus und ihre Kusine Cäcilia, genannt Ia. Sehr wichtig ist auch Mischa, Großvaters kluger Hund.

Doch im Wald lauern böse Wolfsjäger. Die Kinder finden ein Wolfsjunges und seinen erschossenen Vater. Beim Aufstieg zum Dreihöhlenberg passiert das Furchtbare: Großvater stürzt ab.



Mina wird von einem Krokodil in den Keks (Po) gebissen
von Theresa

Die Welpen Elsa
von Yvonne



Marcus möchte auf dem Rücken eines Engels ins Tal flattern
von Eva-Maria

UND WIR MACHEN MIT:



Literaturhaus Salzburg • Strubergasse 23 • 5020 Salzburg
Tel. 0662 42 24 11-17 • www.literaturhaus-salzburg.at
info@literaturhaus-salzburg.at



Salzburger Landesjugendbeirat
Glockengasse 4d • 5020 Salzburg
Tel. 0662 8042-2688 • Fax 0662 8042-3205
johann.pongruber@salzburg.gv.at



Spektrum • Schumacherstraße 20 • Postfach 67
5020 Salzburg • Tel. 0662 434216 • Fax 0662 434216-20
www.spektrum.at • info@spektrum.at



lungau kultur • Schloss Kuenburg • 5580 Tamsweg
Tel. 06474 26805 • Fax 06474 27071
www.lungaukultur.at • info@lungaukultur.at



Katholische Jungschar der Erzdiözese Salzburg
Kaigasse 26 • 5020 Salzburg • Tel. 0662 8047-7580
Fax: 0662 8047-7589 • kath.jungschar.sbg@kirchen.net
www.kirchen.net/jungschar



Familienreferat des Landes • Schwarzstraße 21
5020 Salzburg • Tel. 0662/8042-5420
Fax 0662/8042-5403 • www.salzburg.gv.at
familie@salzburg.gv.at



Kinder- und Jugendanwaltschaft • Friedensstraße 11
5020 Salzburg • Tel. 0662 430550 • Fax 0662 430590
www.kija.at/sbg • kija.sbg@kija.at

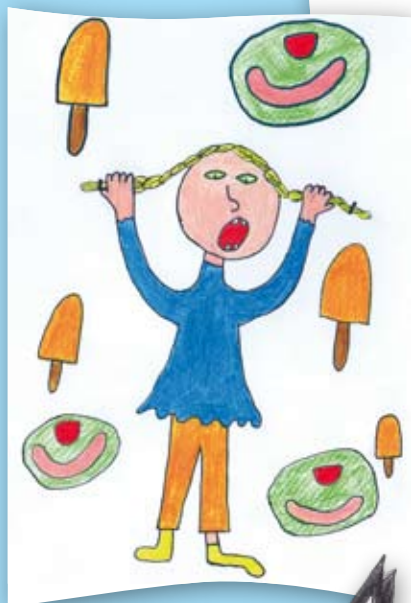


Stadt:Salzburg Jugend – Freizeit – Kultur
Schloss Mirabell • 5024 Salzburg • Tel. 0662 8072-2976
Fax 8072-722976 • www.salzblog.at
jochen.hoefferer@stadt-salzburg.at

**Großvater vor
dem Absturz**
von Madleen



Yvonne: „Ich finde das Buch
einzigartig, weil es lustig
und spannend ist. Großvater
erzählt bei Tisch oft Pups-
geschichten und wird dann
ins Klo gesperrt.“



**Nina schreit
um Eis am
Stiel und
Würstchen mit
Ketchup**
von Annalena



Alexander: „Am besten
hat mir gefallen, wie sich
die Menschenfresser
gegenseitig mit Ketchup
beschmiert und
aufgeessen haben.“

Jakob und Christian:
„Lustig ist der Ausspruch
von Markus, dass man
Engel als Moped nehmen
könnte.“



Annalena: „Besonders
spannend ist die Stelle,
als Großvater in den Abgrund
stürzt. Dieses Buch sollte
jedes Kind in die Hand
kriegen.“

Mischa, der Hund
von Nicole



Haus der Jugend • Franz-Hinterholzer-Kai 8
5020 Salzburg • Tel. 0662 620-135 • Fax 0662 623-570
direktion@inselsalzburg.at



Jugend- und Kinderhaus Liefering • Laufenstraße 43
5020 Salzburg • Tel. 0662 438775 • Fax 0662 434299
juki@salzburg.at



Akzente Salzburg • Glockengasse 4c • 5020 Salzburg
Tel. 0662 849291-0 • Fax 0662 849291-16
www.akzente.net • info@akzente.net



Salzburger Kinderwelt • Hummelweg 4
5400 Hallein-Rif • Tel. 06245 81387



Salzburger KinderfreundInnen • Fürbergstraße 30
5020 Salzburg • Tel. 0662 455488 • Fax 0662 455488-13
www.sbg.kinderfreunde.at
office@sbk.kinderfreunde.at

**WIR DANKEN UNSEREN
PARTNERN FÜR IHRE
UNTERSTÜTZUNG!**



Witze
Scherzfragen

Mithilfe von Witzebüchern aus der Stadtbibliothek hat Sophia die besten Witze und Scherzfragen für euch rausgesucht ... Viel Spaß!

Treffen sich zwei Zapfsäulen.
Sagt die eine Zapfsäule:
„Wie geht es Dir?“ „Na super.“,
antwortet die andere und fragt zurück:
„Und dir?“ „Normal.“

**Treffen sich zwei
Unsichtbare:
„Lange nicht
gesehen!“**

Peters Mutter hat 3 Kinder.
Trick, Track und

Anna, 9 Jahre

Was ist, wenn der Rauchfang-
kehrer in den Schnee fällt?
Winter

Wer sind die drei Eiseiligen?
Dr. Oetker, Schiller und Eskimo

**WELCHER SCHUH PASST NIEMALS
AUF EINEN FUSS GRÖSSE 44?**
Ein Handschuh

Der Lehrer zu Martin: „Hitze dehnt
aus, Kälte zieht zusammen. Kannst
du mir ein Beispiel nennen?“ Darauf
Martin: „Die Ferien. Im Sommer
dauern sie neun Wochen im Winter
nur zwei.“

**Warum werden die
Igel während des Win-
terschlafs von Zeit zu
Zeit wach? Sie schau-
en kurz nach, ob sie
noch leben.**

Österreichische Post AG
Info-Mail Entgelt bezahlt

Adventszeit. Mutter ist in
der Küche, der Sohn im
Wohnzimmer.
„Kläuschen“, ruft die Mut-
ter, „zünde schon mal den
Adventskranz an!“
Fragt Klaus nach einer
Weile: „Auch die Kerzen,
Mama?“

„Wie waren die Weih-
nachtsplätzchen?“,
fragt Tante Molli.
„Also, die Marmelade
war einsame Spitze!
Und die kleinen Un-
terteller bringe ich dir
wieder zurück“, meint
Xaver.

**Es brennt, und brennt
doch nicht!**
die Brennessel



Im 1. Stock wohnt der Herr Blöd, im 2. der Herr
Nichts, im 3. Herr Keiner. Herr Blöd geht in den
Garten, der Nichts spuckt ihm auf den Kopf, Herr
Keiner sieht es. Herr Blöd ruft die Polizei. „Nichts
hat mir auf den Kopf gespuckt und Keiner hat es
gesehen.“ Die Polizei fragt: „Sind sie blöd?“ Er
antwortet: „Ja, höchst persönlich.“
von Mona Lotte Amelie, 8 Jahre